

# «Wie eine Fussball-WM»



«Alle wollen gut abschneiden»: Die Harmonie Wetzikon hat die Probekadenz erhöht. (naz)

**WETZIKON 520 Musikvereine nehmen am Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen Mitte Juni teil. Die Harmonie Wetzikon ist einer davon. Er geht die Sache sehr sportlich an.**

Michael von Ledebur

Wenn Rolf Zimmermann über das Musikfest spricht, erinnert er ein wenig an einen Sportler. Da ist vom Grossereignis die Rede, auf das jeder im Verein hinfiebere. Man wolle «alles geben, keine Fehler machen» und dann «schauen, wie es herauskommt». Und die Frage nach der Bedeutung des Festes beantwortet er mit einem Vergleich mit dem Fussball: Wo sich dort EM- und WM-Endrunden im Zweijahrestakt abwechseln, stehen die Musikvereine im Banne der kantonalen und eidgenössischen Feste im selben Turnus.

## «Jeder will gut abschneiden»

Nun steht also wieder ein grosses «Turnier» vor der Türe, «das ist wie eine WM», sagt Zimmermann. Am Samstag, 25. Juni, ist es so weit. Dann werden Zimmermann und seine Vereinskollegen vor einem tausendköpfigen

Publikum und einer ausgewählten Schar Juroren – darunter sind auch Komponisten, wie der Präsident zu erzählen weiss – aufspielen. Ein Moment, für den jeder und jede in der Harmonie Wetzikon seit Wochen arbeitet. Zimmermann: «Die Motivation ist gross. Alle wollen gut abschneiden.»

## Mit Profis geübt

Und so steht das Vereinsleben ganz im Zeichen des Wettkampfs. Mit noch grösserem Eifer als üblich wird nun geübt. Zweimal in der Woche treten die Musiker zusammen, damit die beiden Stücke in Fleisch und Blut – respektive Lippen und Lunge – übergehen. Erstmals arbeiten die Wetziker dabei mit professionellen Musikern zusammen. Diese wurden angeheuert, um den verschiedenen Registern – worunter alle Musiker einer Instrumentengattung zu verstehen sind – Gruppenunterricht zu geben. Dabei wurden die Stücke Partitur für Partitur durchgeackert. «In dieser Form haben wir das noch nie gemacht», sagt Zimmermann. Günstig ist der Ausflug ans Musikfest nicht. Nicht nur die Musikstunden wollen bezahlt

sein, sondern auch Car, Übernachtung, Verpflegung sowie der Eintritt ans Fest, 100 Franken pro Person. Insgesamt übersteigen die Ausgaben die 10000-Franken-Grenze – Geld, dass der Verein durch Sponsoren und Auftritte unter dem Jahr wieder einspielt.

Von den beiden Musikstücken konnte der Verein eines frei wählen – «from the Ashes» heisst es und handelt von einem Waldbrand. Das zweite Stück trägt den Namen «der Magnetberg». Es ist Pflicht und wird von allen Musikern in der Stärkeklasse 2 der Harmonie Wetzikon vorgespielt. Exakt zehn Wochen vor dem Aufführungstermin hat Zimmermann die Noten und Partituren im Briefkasten gehabt. Seither wird geübt. Zudem gehört auch die Teilnahme an der Marschmusikparade dazu, sie wird ebenfalls bewertet.

## Erst spielen – dann feiern

Zimmermann ist froh, dass die Harmonie bereits am Samstag und nicht am Sonntag aufspielen wird. Denn bei allem sportlichen Ehrgeiz darf der Spass nicht zu kurz kommen. «Am Samstag haben wir unseren Auftritt, danach können wirs geniessen.»